

647. Sitzung des WDR-Rundfunkrats am 31. Januar 2023, Ergebnisse und Teilnehmer*innen

Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Vorsitzenden

a) Ankündigung von Wahlen im Februar (Aufsichtsrat Film- und Medienstiftung NRW)

Der Vorsitzende kündigt gemäß Geschäftsordnung des WDR-Rundfunkrats an, dass in der nächsten Sitzung des Rundfunkrats am 24. Februar 2023 die Wahlen zum Aufsichtsrat der Film- und Medienstiftung anstünden.

b) Hinweis auf Aktualisierung der Selbstauskünfte

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass alle Mitglieder des Rundfunkrats dazu verpflichtet seien, Selbstauskünfte über Funktionen, Posten und Ämter zu veröffentlichen und regelmäßig zu aktualisieren. Dafür habe die Geschäftsstelle eine E-Mail ans Gremium verschickt mit der Bitte, die Einträge in der veröffentlichten Compliance-Tabelle zu überprüfen und Änderungen mitzuteilen. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen liege in der Verantwortung jedes einzelnen Mitglieds.

c) Telemedienänderungskonzept sportschau.de

Der Vorsitzende informiert darüber, dass inzwischen auch die rechtsaufsichtliche Prüfung des Dreistufentest-Verfahrens für sportschau.de durch die Staatskanzlei abgeschlossen sei.

d) Konsultationsverfahren der Rundfunkkommission zum 4. MÄStV (Stellungnahme der GVK)

Der Vorsitzende führt aus, dass es im 4. MÄStV um die Aspekte Transparenz, Compliance-Standards und Stärkung der Aufsichtsgremien gehe. Die GVK habe eine gemeinsame Stellungnahme erarbeitet und eingereicht.

e) Umsetzungsstand GVK-Beschlüsse vom September 2022

f) Brief von Mitgliedern ans Präsidium

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf ein Schreiben von Mitgliedern des Rundfunkrats, in dem diese u.a. die Begleitung der Reformbemühungen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks thematisierten.

g) Workshop des Rundfunkrats am 7. März

Der Titel der Veranstaltung lautet „Der Rundfunkbeitrag, das KEF-Verfahren und die Rolle der Gremien.“

h) Eingabenbericht

Der Vorsitzende informiert darüber, dass den Rundfunkrat in den vergangenen Wochen über 30 Eingaben erreicht hätten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschen sich in der Aussprache über verschiedene Aspekte der Reformbemühungen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk aus.

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht des Vorsitzenden zur Kenntnis.

2. Bericht des Intendanten

In der Aussprache diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über folgende Punkte:

- ‚Hart aber fair‘: Beziehung des Moderators Louis Klamroth zu Klimaaktivistin Luisa Neubauer
- Brief von Mitgliedern des Rundfunkrats aus der CDU-Landtagsfraktion
 - ...zum privaten Instagram-Post des freien WDR-Mitarbeiters Jean-Philippe Kindler
 - ...zur Berichterstattung zur Räumung von Lützerath
 - ...zum Beitrag des Comedians Moritz Neumeier

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht des Intendanten zur Kenntnis.

3. Programmbeschwerden

a) Beitrag „Darum ist es zum Krieg in der Ukraine gekommen“ auf WDR 5 vom 24. Februar 2022

Der WDR-Rundfunkrat beschließt, dass in dem KiRaKa-Beitrag „Darum ist es zum Krieg in der Ukraine gekommen“ auf WDR 5 vom 24. Februar 2022 ein Verstoß gegen den Programmgrundsatz

- Verpflichtung auf die Wahrheit in Verbindung mit der journalistischen Sorgfalt (§ 5 Absatz 4 i. V. m. § 5 Absatz 6 Satz 2 WDR-Gesetz)
nicht vorliegt.

b) Beitrag „Deutschlandtrend“ in den ‚Tagesthemen‘ vom 4. August 2022

Der WDR-Rundfunkrat beschließt, dass in dem Beitrag „Deutschlandtrend“ in den ‚Tagesthemen‘ vom 4. August 2022 ein Verstoß gegen den Programmgrundsatz

- Verpflichtung auf die Wahrheit in Verbindung mit der journalistischen Sorgfalt (§ 5 Absatz 4 i. V. m. § 5 Absatz 6 Satz 2 WDR-Gesetz)
nicht vorliegt.

4. Mündlicher Bericht aus dem Programmausschuss

Der Rundfunkrat vertagt den mündlichen Bericht aus dem Programmausschuss auf seine nächste Sitzung am 24. Februar 2023.

5. Gleichstellungsplan des WDR 2022 bis 2027

Der WDR-Rundfunkrat überweist den Gleichstellungsplan des WDR 2022 bis 2027 an den Haushalts- und Finanzausschuss.

Folgende Mitglieder bzw. Stellvertreter*innen (S) haben an der Sitzung teilgenommen:

Rolf Zurbrüggen (Vorsitzender)
Corinna Blümel (stellv. Vorsitzende des WDR-Rundfunkrats)
Mechthild Kaub (stellv. Vorsitzende des WDR-Rundfunkrats)

Dr. Gerd Ascheid, Anjara Ingrid Bartz, Gerhart Baum (S), Florian Braun MdL, Karl-Josef Büscher, Julia Dalhoff-Schereik, Gerd Diesel, Dr. Silke Eilers, Peter Freitag, Gregor Golland MdL, Isabel Gronack-Walz, Dr. Jan Heinisch MdL, Nicole Heitzig, Gisela Hinnemann, Christian Hülsmeier, Petra Kammerevert MdEP, Prof. Dr. Doris Klee, Dr. Martin Klein (S), Karin Knöbelspies, Kirstin Korte, Sabine Lipan, Lukas Lorenz, Heike Meyer, Tanja Nackmayr, Thomas Nücker, Jochen Ott MdL (S), Viktoria Peveling, Robert Punge (S), Ksenija Sakelšek, Claudia Schulte, Susanne Schulze Bockeloh, Mike Schürg, Dr. Heike Stumpf, Norbert Tigges (S), Dr. Constanze Tiwisina, Sven Tritschler MdL, Friederike van Duiven, Horst Vöge, Alexander Vogt MdL, Petra Vogt, Peter W. Wahl, Anja Weber, Hedda Weber, Michael Wenige, Bernd Zimmer

Zusätzliche Informationen zum WDR-Rundfunkrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter [wdr-rundfunkrat.de](https://www.wdr-rundfunkrat.de).